

Nils Petter Molvær - Be Quiet



Jazz • Electronic

(48:40; CD, Vinyl, Digital; Edition Records/Bertus; 10.07.2026)

Nils Petter Molvær geht es ruhig an. Waren seine vorangegangenen nicht wenigen Werke geprägt von trippiger Ekstase (Vorreiter dieser Bewegung war sicherlich sein Album „Khmer“ von 1997) und industrialisierten Jazz-Klangkonzepten, so scheint nun eine Art von Altersmilde, die viele Musiker in diesem Stadium befällt, vorherrschend zu sein.

„Be Quiet“ enthält neun entschleunigte Kompositionen, die vor allem durch *Molværs* phrasierte und durch den Harmonizer verfremdete Trompetensounds, die sich hier ungewöhnlich zahm gebärden, geprägt sind, wobei eine Reihe GastmusikerInnen für die eigentlichen Grundstimmungen verantwortlich zeichnen.

Die Titel geben die Wohnorte dieser preis, womit das Album eine gewisse Individualität zu verzeichnen hat. Nun weiß man auch, dass ein *John Paul Jones* (Led Zeppelin) im beschaulichen ‚London-Finsbury Park‘ zu Hause ist. Dieser liefert eine zurückhaltende Pianofigur, auf die der norwegische Trompeter ebenso zurückhaltend seinen Trompetenpart setzt. Die

chinesische Guzheng-Spielerin *Chang Jin* zaubert in ‚Bangkok‘ fernöstliche Stimmungsbilder, ein *Martux-m* hebt ‚Rome‘ dezent in die Bereiche der Muzak. Es muss ja nicht immer alles hoch anspruchsvoll zugehen, bei dem *Nils*, dem *Petter*, dem *Molvær*. Ebenfalls mit dabei – die im letzten Jahr verstorbene Percussionistin *Marilyn Mazur* (*Miles Davis*), welcher dieses Album auch gewidmet ist auf ‚Copenhagen‘, *Carsten Nicolai* aka *Alva Noto* auf dem leicht Techno-affinen ‚Berlin-orbit 4‘ und die Cellistin *Anja Lechner* (‚München‘). Alles in allem zwar keine ‚new conception of jazz‘, wohl aber eine schmerzfreie Überleitung in traumwandlerische Leisemalereien.

Bewertung: 13/15 Punkten

Be Quiet von Nils Petter Molvær

Besetzung:

Nils Petter Molvær – trumpet

Gastmusiker:

- *Chang Jing* – Guzheng (track 1)
- *Martux_m* – Electronics/Synthesizers (track 2)
- *Miki Yui* – Field Recordings/Electronics (track 3)
- *John Paul Jones* – Piano (track 4)
- *Marilyn Mazur* – Percussion (track 5)
- *Imogen Heap* – Voice / Electronics (track 6)
- *Jan Bang* – Keyboard / Sampling (track 6)
- *Soheil Shayesteh* – Kamancheh / Electronics (track 7)
- *Alva Noto* – Electronics (track 8)
- *Anja Lechner* – Cello (track 9)

Surftipps:

- Homepage
- Bandcamp
- Wikipedia
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Nils Petter Molvær/Bandcamp